



MEDIAN Klinik BRANDIS

Gemeinsam aktiv für Körper und Seele

Behandlungserfolge

erzielen wir durch qualitätsgesicherte, fortlaufend verbesserte und zertifizierte Arbeitsprozesse für unsere Rehabilitanden und Rehabilitandinnen. Diese Arbeitsprozesse sind medizinisch – wissenschaftlich aktuell und entsprechen den Vorgaben unserer Kostenträger sowie den Vorstellungen der zuweisenden Ärzte und Ärztinnen.

Rehabilitation

verstehen wir als wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Mit ganzheitlichem Ansatz wollen wir unsere Rehabilitanden und Rehabilitandinnen körperlich und seelisch befähigen, wieder möglichst vollständig am Alltags- und Erwerbsleben teilhaben zu können. Dabei handeln wir wirtschaftlich sinnvoll und umweltschonend.

Achtung

vor jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter, der Arbeit und deren Weiterentwicklung sind für uns ebenso ein Grundanliegen wie Wertschätzung, Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr für jeden Rehabilitanden und jede Rehabilitandin.

Nachhaltigkeit

bedeutet für uns, dass wir je nach Rehabilitationserfolg erforderliche Weiterbehandlungen, Nachsorgeleistungen oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben einleiten.

Dauerhaftigkeit

der Rehabilitationsergebnisse zeigt sich für unsere Rehabilitanden und Rehabilitandinnen im Alltag und Beruf durch einen anhaltenden Zugewinn an körperlichen und seelischen Funktionen und Aktivitäten.

Interdisziplinarität

bedeutet für uns einerseits, die vielfältigen Kompetenzen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch teamorientierte Zusammenarbeit, fachübergreifende Kommunikation, kurze Informationswege und Transparenz von Entscheidungen zu verknüpfen. Andererseits bestehen Kooperationen mit externen Anbietern, sofern dies für die Qualität unserer Leistung erforderlich ist.

Selbstbestimmung

ermöglichen wir unseren Rehabilitanden und Rehabilitandinnen durch Einbeziehung in jede Phase des Rehabilitationsprozesses. Gemeinsam werden Therapieziele vereinbart und die geeigneten Therapieoptionen ausgewählt. So erreichen wir die bestmögliche Mitarbeit unserer Rehabilitanden und Rehabilitandinnen, ohne die Rehabilitation nicht funktionieren kann.